

Anfrage

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München



München, 25.11.2022

Gewalt gegen Frauen – Ausbau der Plätze in Frauenhäusern

Opfer von Partnergewalt sind in über 81 % Frauen. Nach einer Meldung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 10.11.2020 ist jede vierte Frau mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner.

In der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.09.2021 hat mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02545 das Sozialreferat zum Ausbau der Plätze in Frauenhäusern insgesamt einen Betrag von 3.552.405 EUR für die Einrichtung von zwei Frauenhäusern mit einer Kapazität von insgesamt 36 bis maximal 48 Plätzen beantragt. Damit sollte die Istanbul-Konvention konsequent umgesetzt werden. Dabei richten sich die beiden geplanten Einrichtungen in erster Linie an psychisch kranke und/oder suchtkranke Frauen und ihre Kinder.

Vor diesem Hintergrund stellt die Stadtratsgruppe der AfD daher folgende Fragen an den Oberbürgermeister bzw. an das Sozialreferat:

1. **Sind die beiden Frauenhäuser inzwischen errichtet worden und auch in Betrieb?**
2. **Wie viele Frauen und Kinder sind inzwischen dort seit Eröffnung aufgenommen worden (bitte aufschlüsseln in alleinstehende Frauen, Frauen mit einem Kind, Frauen mit mehr als einem Kind)?**
3. **Wie lange leben in der Regel die Frauen in Frauenhäusern?**
4. **Wie werden die Frauen unterstützt, damit sie baldmöglichst das Frauenhaus wieder verlassen können?**
5. **Werden die Frauen auch danach noch im Rahmen städtischer oder städtisch-geförderter Programme, psychologisch bzw. medizinisch betreut? Falls ja, welche Programme existieren hierfür und welches Finanzbudget steht ihnen zur Verfügung?**
6. **Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die betroffenen Frauen erneut in ein Frauenhaus zurückkehren (müssen)?**
7. **Wieviel Frauen und Kinder in den Münchner Frauenhäusern haben eine ausländische Staatsbürgerschaft oder Migrationshintergrund? (Bitte jeweils getrennt in absoluten Zahlen und in Prozent ausweisen.)**

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat